

Fortbildung

2024



EVANGELISCHER
LANDESVERBAND
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER
in Württemberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kursübersicht	4
Angebot zur Nachqualifizierung	8
Orientierungsplan	11
Zusatzkräfte	12
Fortbildungen	13
Inhouse-Angebot	13
Pädagogisch Planen und Handeln	21
Kleinkindpädagogik	40
Religionspädagogik	42
Kitamanagement	46
Berufsbegleitende Weiterbildung	53
Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen	53
Trägerkompetenz	58
Organisation	62
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	62
Referentinnen und Referenten	63
Tagungshäuser	65
Anmeldeverfahren	66
Datenschutzerklärung	69

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Erfahrungen mit Online- und Präsenz-Veranstaltungen, mit Inhouse-Angeboten und auch Fortbildungen für (künftige) Leitungen haben in unserer Fortbildungsplanung dazu geführt, dass wir gewisse Entwicklungen weiterführen: Wir achten darauf, dass wir die Durchführungsformate unserer Fortbildungen in einer sinnvollen und für Sie gut machbaren Mischung gestalten, in einem Tagungshaus, Online oder auch in einer angemessenen Mischung aus Präsenz und digitaler Durchführung.

Die 20-tägige berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen und stellvertretende Leitungen planen wir so, dass wir hier überwiegend auf dreitägige Fortbildungsangebote setzen und starten 2024 mit zwei neuen Kursangeboten.

Zum weiterentwickelten Orientierungsplan warten wir die noch ausstehenden Klärungen ab, wie auch für „zusätzliche Kräfte in der Kita“. Darauf aufbauend planen wir entsprechende Fortbildungsangebote und weisen Sie auf diese hin.

Auch in diesem Jahr setzen wir erneut verstärkt auf Inhouse-Fortbildungen für das Team in einer Einrichtung.

Das erfreuliche Interesse an unserer Mit-Welt und der Schöpfung nehmen wir auf und bieten dazu verschiedene Fortbildungstage an.

In bewährter Kooperation mit dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum der Evangelischen Landeskirche bieten wir Ihnen wieder Fortbildungen zu aktuellen religionspädagogischen Themen an.

Wir hoffen, dass Sie im neuen Fortbildungsprogramm anregende Themen und Formate finden – und dass Sie bei den Kursen Impulse erhalten, die für Sie selbst und für Ihre Arbeit wichtig werden.

*Im Namen des gesamten Teams der Geschäftsstelle
grüßt Sie herzlich*



Ihr Albrecht Fischer-Braun

Auf einen Blick

Inhouse-Angebot

Alle gleich oder doch verschieden?	14
Partizipation ist mehr als Kinderkonferenz!	15
„Nein – will nicht!“	16
Jetzt reicht´s aber – oder doch nicht?	17
Kinder schützen, stärken und begleiten	18
Resilienz – Immunsystem für die Seele	19
Ich lad dich nicht zu meinem Geburtstag ein!	20

Pädagogisch Planen und Handeln



K.01.24	20.03.2024	„Pielplatz. Sauteln gehen.“	21
K.02.24	11.04.2024	Lass das!	22
K.03.24	15.04.2024	Herausforderung Erziehungspartnerschaft	23
K.04.24	18.04.2024	Bindung stärken – Neugier wecken	24
K.05.24	22.04.2024	Gut begleitet im Praktikum	25
K.06.24	25.04.2024	Raus in die Natur – und jetzt!?	26
K.07.24	06.05.2024	Kräuter-Werkstatt im Kindergarten	27
K.08.24	04.06.2024	Voll der lockere Job: Erzieher/-in	28
K.09.24	05.06.2024	Teamkonflikte	29
K.10.24	11.06. - 12.06.2024	Vielfalt respektieren, Ausgrenzung widerstehen	30



Pädagogisch Planen und Handeln (Fortsetzung)

K.11.24	19.06.2024	Sprache im Blick	31
K.12.24	01.07.2024	Kribbel, Krabbel, Kleingetier	32
K.13.24	02.07.2024	Kinder haben Rechte!	33
K.14.24	04.07.2024	Nicht die/der schon wieder!	34
K.15.24	25.09.2024	Psychosexuelle Entwicklung von Kindern 0 bis 6 Jahre	35
K.16.24	14.10.2024	Geschickt im Konflikt! (Fachkräfte)	36
K.17.24	15.10.2024	Mit Musik durch den Kitaalltag	37
K.18.24	06.11.2024	Kreative App-Nutzung in der Kita	38
K.19.24	07.11.2024	Kinder wirksam schützen – aber richtig!	39

Um Ihnen die Auswahl eines für Sie besonders geeigneten Kurses zu erleichtern, finden Sie bei den Veranstaltungsdetails auch eine Angabe zur Zielgruppe des jeweiligen Kurses.



Der Kurs wendet sich an
Zielgruppe für diesen Kurs,
ggf. mit weiteren Anmerkungen

Kurs Nr. X.00.00

Termin 00.00.0000

Auf einen Blick

Kleinkindpädagogik

K.20.24 10.04.2024 „Auch will!“ **40**

K.21.24 17.10.2024 Beziehungsvolle Begleitung von Kleinkindern in der Kita **41**

Religionspädagogik

07.03.2024 Vielfalts- und religionsensible Bildung in der Kita **42**

11.04.2024 Bibliodrama mit Kindern **43**

14.05.2024 Stille und Achtsamkeit in der Kita **44**

18.06.2024 Religiöse Vielfalt in der Kita **45**

Kitamanagement

K.22.24 07.05.2024 Geschickt im Konflikt! (Leitungskräfte) **46**

K.23.24 16.05.2024 Wie früher!?! – hatten wir schon **47**

K.24.24 20.06.2024 Wir können auch noch ganz anders... **48**



K.25.24 10.07. - 11.07.2024 Alles was Recht ist ... **49**

K.26.24 07.10.2024 Chefin – Berater – Therapeutin? **50**

K.27.24 21.10.2024 Ich sehe was, was Du nicht siehst?! **51**



K.28.24 13.11.2024 Endlich stellvertretende Leitung! **52**

Berufsbegleitende Weiterbildung

K.N1.24	18.03. - 22.03.2024 Modul 1	Leistungsqualifizierung Neuer Kurs Gruppe N	56	
	02.07. - 04.07.2024 Modul 2			
	12.11. - 14.11.2024 Modul 3			
K.O1.24	25.11. - 29.11.2024 Modul 1	Leistungsqualifizierung Neuer Kurs Gruppe O	57	

Trägerkompetenz

K.29.24	14.03.2024	Trägeraufgaben kompakt	59	
K.30.24	14.05.2024	Arbeitsrecht – Basiswissen	59	
K.31.24	27.06.2024	Personalmanagement	60	
K.32.24	24.10.2024	Trägeraufgaben in unruhigen Zeiten	60	
K.33.24	07.11.2024	Trägeraufgaben in schwierigen Situationen	61	

Nachqualifizierung und Wiedereinstieg

Sie haben als pädagogische Fachkraft bereits in Kindertageseinrichtungen gearbeitet und möchten nun vielleicht nach längerer Pause wieder einsteigen?

Sie sind vielleicht Ergotherapeutin / Ergotherapeut, Logopädin / Logopäde oder haben eine andere Qualifikation, mit der Sie nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen befähigt sind? Sie benötigen dazu aber noch die Nachqualifizierung von mindestens 25 Tagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren?

Der Evangelische Landesverband bietet Nachqualifizierungskurse zur Anschlussfähigkeit für Personen mit Qualifikationen aus dem erweiterten Fachkraftkatalog an. Diese Kurse eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die nach längerer beruflicher Pause wieder einsteigen möchten. Da die örtlichen Voraussetzungen und die Vorkenntnisse sehr unterschiedlich sind, ist es sinnvoll, Kurse aus unserem Programm auch mit Angeboten anderer Fortbildungsanbieter zu kombinieren.

Die Auswahl notwendiger Fortbildungen zur Anschlussfähigkeit zum Einstieg in ein neues Berufsfeld bzw. zum Wiedereinstieg nach längerer beruflicher Pause sollte sich einerseits am Profil der Einrichtung und andererseits an den individuellen Kompetenzen der jeweiligen Fachkraft orientieren.

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie eine Auflistung der Kurse, die einzeln buchbar und damit auch kombinierbar mit bereits absolvierten oder regional organisierten Fortbildungen sind.

Kurse, die auch für Personen zur Nachqualifizierung geeignet sind, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Der Kurs wendet sich an
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurse zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

Zu folgenden der geforderten Themenbereiche für die Nachqualifizierung nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG bieten wir Kurse an:

- Verfahren der Beobachtung und Dokumentation (1)
- Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans (2)
- Methoden für die Arbeit mit Gruppen (3)
- Arbeit mit Eltern/Erziehungspartnerschaft (4)
- Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit (5)
- Kinderschutz (6)
- Inklusion (7)
- Kooperationspartner und Teamarbeit (8)
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (9)

Die Kurse sind chronologisch geordnet. Die Nummern hinter den Kurstiteln geben einen Hinweis auf die Zuordnung zu den oben genannten Themenbereichen.

Eine Übersicht aller geforderten Themenbereiche finden Sie auf unserer Website www.evlvkita.de

Kurse zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

(Fortsetzung)



K.01.24	20.03.2024	„Pielplatz. Sauteln gehen.“ (2, 5)	21
K.02.24	11.04.2024	Lass das! (6)	22
K.03.24	15.04.2024	Herausforderung Erziehungspartnerschaft (4)	23
K.04.24	18.04.2024	Bindung stärken – Neugier wecken (2)	24
K.06.24	25.04.2024	Raus in die Natur – und jetzt!?! (3)	26
K.07.24	06.05.2024	Kräuter-Werkstatt im Kindergarten (3)	27
K.10.24	11.06. - 12.06.2024	Vielfalt respektieren, Aus- grenzung widerstehen (6)	30
K.11.24	19.06.2024	Sprache im Blick (1, 2)	31
K.12.24	01.07.2024	Kribbel, Krabbel, Kleingetier (2, 3, 4)	32
K.13.24	02.07.2024	Kinder haben Rechte! (6, 7)	33
K.14.24	04.07.2024	Nicht die/der schon wieder! (4, 9)	34
K.15.24	25.09.2024	Psychosexuelle Entwicklung von Kindern 0 bis 6 Jahre (4, 5, 6)	35
K.16.24	14.10.2024	Geschickt im Konflikt! (4, 6, 8)	36
K.17.24	15.10.2024	Mit Musik durch den Kitaalltag (3)	37
K.18.24	06.11.2024	Kreative App-Nutzung in der Kita (2, 3)	38
K.19.24	07.11.2024	Kinder wirksam schützen – aber richtig! (6)	39
K.20.24	10.04.2024	„Auch will!“ (3, 5)	40
K.21.24	17.10.2024	Beziehungsvolle Begleitung von Kleinkindern in der Kita (3)	41

Fortbildungsangebot zum Orientierungsplan

Auf Grundlage der Evaluationsergebnisse des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung und der Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Entwicklungen im Praxisfeld Kita wird der derzeit gültige Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen weiterentwickelt (WeOp).

Es ist geplant, die Inhalte über entsprechende Fortbildungsangebote für diverse Zielgruppen in die Fläche zu bringen, sobald der weiterentwickelte Orientierungsplan vorliegt. Dies wird voraussichtlich im Herbst 2024 der Fall sein. Über entsprechende Fortbildungsangebote seitens des EvLvKita halten wir Sie auf dem Laufenden und informieren Sie rechtzeitig über unsere bekannten Kommunikationsformate.

Ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage www.evlvkita.de sowie in die Rundbriefe lohnt sich!

Fortbildungsangebot für Zusatzkräfte in der Kita

Zusatzkräfte gewinnen aufgrund des hohen Bedarfs an Personal in den Einrichtungen an Bedeutung zur Sicherung des Kita-Angebots. Diese Zusatzkräfte ohne einschlägige berufliche Qualifikation werden im pädagogischen Bereich im Rahmen der Betreuung und Bildung in der Kita eingesetzt. Sie unterstützen die pädagogische Arbeit und bereichern so das Team und den Alltag.

Das Wissen über die Entwicklung von Kindern, über pädagogische Grundlagen und die Alltagsgestaltung in einer Kita ist wichtige Voraussetzung für eine gelingende Tätigkeit.

In diesem Kontext planen wir für das Jahr 2024 ein Fortbildungsangebot für Zusatzkräfte in der Kita. Auch hier halten wir Sie auf dem Laufenden und informieren Sie rechtzeitig über unsere bekannten Kommunikationsformate.

Ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage www.evlvkita.de sowie in die Rundbriefe lohnt sich!

Inhouse-Fortbildungen sind eine Chance für die gemeinsame Weiterentwicklung innerhalb der Kindertageseinrichtung. Das ganze Team bearbeitet ein Thema, setzt sich inhaltlich-theoretisch damit auseinander und plant die Umsetzung in den eigenen pädagogischen Alltag. Dies kann maßgeblich dazu beitragen, dass das neu erworbene Wissen und die erarbeiteten Handlungsschritte eine nachhaltige Wirkung haben.

Wir bieten Ihnen in diesem Jahr folgende Themen als Inhouse-Veranstaltung an:

- Alle gleich oder doch verschieden?
- Partizipation ist mehr als Kinderkonferenz!
- „Nein – will nicht!“
- Jetzt reicht’s aber – oder doch nicht?
- Kinder schützen, stärken und begleiten
- Resilienz – Immunsystem für die Seele
- Ich lad dich nicht zu meinem Geburtstag ein!

Die Konditionen: Sie sind vor Ort für die geeigneten Rahmenbedingungen (Raum, Verpflegung und technische Ausstattung) sowie die organisatorische Abwicklung verantwortlich.

Wir stellen den Kontakt zwischen Ihnen und der/dem Referentin/Referenten her. Diese/dieser gestaltet den Tag inhaltlich sowie auch mit abwechslungsreichen Methoden. Unterstützt wird dies durch weitere Seminarmaterialien.

Kosten: Der Evangelische Landesverband erhebt eine Kostenpauschale von 900,- Euro pro Tag inkl. Material, Honorar und Reisekosten der Referentinnen und Referenten. Die Gruppengröße ist auf max. 24 Personen begrenzt. Nach vorheriger Absprache kann sie auf 30 Personen erweitert werden. In diesem Fall beträgt die Kostenpauschale 970,- Euro. Unsere Inhouse-Angebote werden, in enger Abstimmung mit uns, von externen Referent/-innen durchgeführt. Die Beschreibungen der Angebote geben einen Überblick über die jeweiligen Ziele und Inhalte. Diese werden von den durchführenden Referent/-innen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Zur Terminvereinbarung und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ackermann, ackermann.a@evlvkita.de, Tel.: 0711/1656-321.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schüle, schuele.m@evlvkita.de

Alle gleich oder doch verschieden? Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams

„Wir haben zwar unterschiedliche Ausbildungen, machen doch aber alle das Gleiche!“ „Stimmt das wirklich?“

Insbesondere im Hinblick auf heterogene und multiprofessionelle Teams stellt sich diese Frage immer wieder. Um die Herausforderungen in der Kita bewältigen zu können, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team der Schlüssel. Gute Teamarbeit setzt Energie frei, fördert Kreativität, stärkt Kinder, macht Spaß und lässt Teammitglieder über sich hinauswachsen. Gleichzeitig kann Teamarbeit aber auch anstrengend sein: Sand im Getriebe lähmt, zermürbt und macht einsam.

Bei den vielen pädagogischen und organisatorischen Herausforderungen in der Kita bleibt wenig Zeit, das Miteinander zu entwickeln und sich gut abzustimmen. Bringen Mitarbeitende unterschiedliche berufsbiographische Erfahrungen mit, ist dies gleichzeitig Bereicherung und Herausforderung.

In dieser Inhouse-Fortbildung haben Sie Gelegenheit, den Zustand Ihres Teams zu reflektieren, Team-Ressourcen zu feiern, Teamaufgaben/-konflikte zu benennen und konkrete Schritte in Richtung Lösung zu entwickeln.

Inhalte:

- Teamanalyse: Wo stehen wir gerade?
- Basics: Bausteine für eine konstruktive Zusammenarbeit im Team kennenlernen
- Ressourcencheck: Stärken, Kompetenzen und Ressourcen im Team erkennen
- Lösungswege: aus Problemen Lösungen entwickeln

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Daniel Gulden
Preis	900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Partizipation ist mehr als Kinderkonferenz!

Der Kitaalltag als Raum für die Selbst- und Mitbestimmung der Kinder

Partizipation der Kinder im Alltag: für manche Fachkräfte ein unbedingtes Muss, um Kinder in ihrer Autonomie und Ich-Entwicklung zu unterstützen. Für andere Fachkräfte ist dieses Thema eine große Herausforderung, da immer wieder die Frage geklärt werden muss „Wer entscheidet das denn jetzt? Kinder? Fachkräfte? Alle gemeinsam?“

Partizipation als Kinderrecht ist ein grundlegendes pädagogisches Prinzip und sollte sich als gelebte Kultur durch den gesamten Alltag einer Kita ziehen. Kinder erhalten dann zunehmend mehr Möglichkeiten, aktiv Einfluss auf die Gestaltung ihrer Umgebung zu nehmen und sich an Entscheidungen über ihr eigenes Leben und das Zusammenleben in der Gemeinschaft zu beteiligen. Sie versetzen dabei Erwachsene oft in Staunen über ihr Engagement und ihre Fähigkeiten, sich in Partizipationsprozessen einzubringen.

Diese Inhouse-Fortbildung ermöglicht Ihnen als Team, die Mitbestimmung und Selbstorganisation der Kinder in Ihrer Kita weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage: Wie kann eine Teilhabe der Kinder an der Gestaltung Ihres Kitalebens gelingen?

Inhalte:

- Welche Mitgestaltungsmöglichkeiten haben die Kinder in unserer Kita bislang?
- Wenn der Alltag zum Raum für die Teilhabe der Kinder wird, wie verändern sich dann Partizipationsformen und -themen?
- Welche dialogische Haltung der Erwachsenen ist erforderlich, damit Kinder mitreden und gemeinsam Entscheidungen treffen können?
- Was sind in unserer Kita die Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung der Partizipation der Kinder im Alltag?

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin nach Vereinbarung

Ort in Ihrer Einrichtung

Leitung Regine Keuerleber

Preis 900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

„Nein – will nicht!“

Umgang mit Autonomie im Kleinkindalter

Das kleine, aber starke Wort „Nein!“ ist häufig eines der ersten Worte, die Kinder aktiv verwenden. Hinzu kommt, dass Kinder nicht immer das tun, was Erwachsene von ihnen erwarten. Sie werfen sich zu Boden, weinen, verweigern die Kooperation. Erwachsene erleben dadurch Unsicherheit und manchmal auch Überforderung: Warum verhält sich das Kind so? Möchte es mich, als Erwachsenen, provozieren? Ist es trotzig und eigensinnig? Wie gehe ich damit um? Soll ich dem Kind klare Grenzen mit gegebenenfalls daraus resultierenden Konsequenzen und Sanktionen setzen? Oder soll ich dem Kind seinen Freiraum lassen?

Die möglichen Reaktionen auf das Verhalten der Kinder sind vielfältig. Gemeinsam setzen wir uns damit auseinander, welche Gründe Kinder für dieses Verhalten haben und wie sie im Kleinkindalter in ihrer Ich-Entwicklung gut begleitet werden können. Ergänzt wird dies durch die Abstimmung im Team, welche Grundsätze für die pädagogische Arbeit vereinbart und im Alltag umgesetzt werden.

Inhalte:

- Ich-Entwicklung im Kleinkindalter: Was stabilisiert sie? Warum sind kindliche Gefühle stärker als erwachsene Vernunft?
- Wie können Kinder in Entscheidungen angemessen einbezogen werden? Wie können Lösungen entstehen, die für Erwachsene und Kinder stimmig sind? In welchen Situationen helfen Regeln und wann sind gemeinsame Lösungen wichtig?
- Kennenlernen von Anregungen, die weniger Diskussionen, weniger Mahnen, mehr Spielerisches mit Kleinkind ermöglichen

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Ingrid Löbner
Preis	900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Jetzt reicht's aber – oder doch nicht?

Professioneller Umgang mit Eltern, die herausfordern

Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe bedeutet: wertschätzendes Miteinander von pädagogischen Fachkräften und Eltern zum Wohl des Kindes. Dabei ist der konstruktive Umgang mit Beschwerden und Wünschen von Eltern bewährter Kitaalltag. Was aber tun, wenn Eltern verbale Grenzen überschreiten? Wenn Beschwerden übergriffig und Eingriffe in die pädagogische Arbeit immer lauter gefordert werden? Wie gehen Sie im Team damit um, wenn aus Rückmeldungen Vorwürfe werden?

Bei dieser Inhouse-Fortbildung werden Situationen in den Blick genommen, die Sie als Team herausfordern. Möglichkeiten, für das eigene Wohlergehen bei Grenzüberschreitungen einzustehen, werden besprochen.

Es wird thematisiert, wie Sie auch heikle Themen mit Eltern konstruktiv ansprechen können, wie beispielsweise verspätete Abholung des Kindes, besorgniserregende Beobachtungen eines Kindes oder den Vorschlag, eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Im Zentrum steht dabei immer die Haltung: hinter jedem Verhalten steckt eine gute Absicht, die ergründet wird, um irritierende Verhaltensweisen verstehen und professionell damit umgehen zu können.

Inhalte:

- Verstehen der Bedürfnisse hinter dem Verhalten der Eltern
- Umgang mit Eltern, die uns mit ihrem Verhalten herausfordern
- Deeskalierende Gesprächsführung
- Bedeutung und unterstützender Einsatz der Körpersprache

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin nach Vereinbarung

Ort in Ihrer Einrichtung

Leitung Simone Schäfer

Preis 900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Kinder schützen, stärken und begleiten Sexualpädagogisches Konzept im Team entwickeln

Sexualpädagogik in der Kita – wie und warum? Sexualität gehört von Beginn an zum Leben jedes Kindes. Manchmal steht die eigene Unsicherheit im Weg: Habe ich ausreichend aktuelles Fachwissen? Wie spreche ich diese Themen kindgerecht an? Wie können wir uns im Team gut dazu verständigen?

Ganzheitliche Sexualpädagogik orientiert sich an den Bedürfnissen und Rechten der Kinder auf Schutz, Förderung und einer altersangemessenen Beteiligung. Im Rahmen eines umfassenden Kinderschutzkonzeptes ist das sexualpädagogische Konzept ein wesentliches Element, das jedes Team erarbeiten sollte.

Wir werden uns damit auseinandersetzen, welche Inhalte zu einem sexualpädagogischen Konzept gehören und wie Sie Ihr Konzept gemeinsam mit Ihrem Team entwickeln können.

Sie können gerne die Fragestellungen dazu aus Ihrem Kitaalltag einbringen. Wir arbeiten an Ihren Themen.

Inhalte:

- Informationen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern und deren Bedeutung für die Haltung der pädagogischen Fachkräfte
- Analyse der bereits vorhandenen Ansätze zum Thema Sexualpädagogik
- Orientierung und Handlungssicherheit durch das Konzept

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Ulrike Heiner
Preis	900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Resilienz – Immunsystem der Seele

Seelische Widerstandskraft im Team stärken

„Es reicht! Wir können nicht mehr!“

Pädagogische Fachkräfte sind zunehmend mit Anforderungen konfrontiert, die sie herausfordern und auf die sie professionell zu reagieren haben. Dies kann zu erhöhten Belastungen führen und ein Risikofaktor für die Entstehung körperlicher und seelischer Erkrankungen sein.

Die eigene Widerstandskraft „Resilienz“ wird durch eine erfolgreiche Bewältigung von Belastungen und Krisen gestärkt, durch negative Erfahrungen geschwächt. Schutzfaktoren, die die Resilienz positiv beeinflussen, entstehen in der Kindheit und lassen sich über die gesamte Lebensspanne weiterentwickeln.

Einige Aspekte des Resilienzkonzepts lassen sich auf das System „Team“ übertragen und können dieses dabei unterstützen, gemeinsam starke Belastungen zu bewältigen.

Inhalte:

- Erkenntnisse und Zusammenhänge aus der Resilienzforschung und Gesundheitsförderung
- Reflexion der persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen in Bezug auf die eigene Resilienz
- Auseinandersetzung im Team mit den Chancen des Resilienzkonzepts als Teil der Gesundheitsförderung in der eigenen Einrichtung
- Gestaltung von Interaktion, Strukturen und Arbeitsprozessen unter dem Aspekt der Gesunderhaltung der Fachkräfte in der eigenen Kindertageseinrichtung

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin nach Vereinbarung

Ort in Ihrer Einrichtung

Leitung Karin Trautwein

Preis 900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Ich lad dich nicht zu meinem Geburtstag ein!

Grenzverletzendes Verhalten zwischen Kindern

Wer kennt das nicht? Plötzlich aus dem Nichts landet die Sandschaufel auf dem Kopf des anderen Kindes. Oder aus dem Affekt schlägt, boxt und tritt das Kind nicht nur andere Kinder, sondern auch die pädagogische Fachkraft und verwendet Wörter, die für Erwachsene in dem Moment inakzeptabel klingen.

Hauen, Treten, Beißen und Beschimpfen sind in erster Linie Ausdruck von Emotionen und Gefühlen sowie frustrierter Bedürfnisse. Sie sind gleichzeitig auch eine Strategie der Konfliktlösung als Teil der Entwicklungsphase des Kindes. Die Fachkräfte und das Raum-/Materialangebot haben in der Phase der Autonomieentdeckung eine wichtige Rolle: Mit welcher Haltung begleite ich Konflikte? Wie sieht die Akutversorgung aus und wie können Konflikte mit den Kindern partizipativ gelöst werden? Wann überfordern wir das Kind, weil es sich in seiner Moralentwicklung noch nicht in andere Kinder hineinversetzen kann und noch weniger in die für das Kind oft überfordernden Erwartungshaltungen der Erwachsenen.

Inhalte:

- Moral- und Empathieentwicklung, um Kinder besser zu verstehen
- Fünf Schritte zu einer fairen und bedürfnisgerechten Konfliktlösung aus kindlicher Sicht
- Positive Strategien im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Positive Wertekommunikation als klarer Ausdruck in Stress- und Konfliktsituationen

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 13.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Theresia Friesinger
Preis	900,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

„Pielplatz. Sauteln gehen.“

Wie entwickeln Kinder Sprache?

Sprachliche Kompetenzen sind wichtig, um sich ausdrücken zu können, um dazuzugehören, um zu denken und zu planen. Die sprachliche Entwicklung kann dabei nicht isoliert betrachtet werden. Sie ist eng verbunden mit den kognitiven und sozial-emotionalen Kompetenzen eines Kindes und wirkt sich auch auf die Gesamtentwicklung aus.

Diese Fortbildung vermittelt das Grundlagenwissen über die wesentlichen Meilen- und Grenzsteine beim Erstspracherwerb. Sie stellt die verschiedenen Sprachebenen wie Wahrnehmung und Artikulation von Lauten, Erwerb von Wörtern und ihrer Bedeutung, von Grammatik und Pragmatik vor und beleuchtet die Bedeutung von sogenannten Vorläuferkompetenzen.

Ziel ist es, dass Sie Sicherheit bei der Einschätzung von Sprachentwicklungsprozessen erlangen.



online

Inhalte:

- Fachlicher Input zu Grundlagen des Spracherwerbs
- Kriterien zur Einschätzung, ob eine Entwicklung regelgerecht verläuft
- Erkennen von Anzeichen für eventuelle Verzögerungen oder untypischen Abweichungen in der Entwicklung
- Einschätzen, welcher Schritt in der „Zone der nächsten Entwicklung“ liegt



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.01.24

Termin 20.03.2024

Ort Live-Online

Leitung Heike Bolte

Preis 85,- Euro (Teilnahmegebühr)

Lass das!

Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern

Das Thema Gewalt, grenzverletzendes und übergriffiges Verhalten unter Kindern scheint uns in den letzten Jahren immer mehr zu begegnen und herauszufordern.

Forschungsergebnisse zeigen, dass nicht die Gewalt an sich, sondern die Qualität und Intensität ansteigen. Häufig stehen wir wiederholtem grenzüberschreitendem Verhalten hilflos gegenüber und wünschen uns wirkungsvollere Prävention und Intervention.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit Erkenntnissen aus Theorie und Praxis auseinander und reflektieren vor diesem Hintergrund unsere eigene Haltung zu Konflikten und dem Umgang mit Wut und Ohnmacht. Wir beleuchten die Entstehung von aggressivem und grenzverletzendem Verhalten bei Kindern und erarbeiten Maßnahmen zur Deeskalation.

Inhalte:

- Risiko- und Schutzfaktoren in Zusammenhang mit grenzverletzendem Verhalten
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention
- Unterstützung des Kindes zur konstruktiven Konfliktbearbeitung
- Kommunikation mit Eltern betroffener und übergriffiger Kinder
- Eigenes Verhalten in Konfliktsituationen



Der Kurs wendet sich an
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.02.24

Termin 11.04.2024

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Iris Klasen

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Herausforderung Erziehungspartnerschaft

Konfliktgespräche mit Eltern

Eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft setzt voraus, dass pädagogische Fachkräfte und Eltern einander gut kennen, vertrauen und regelmäßig miteinander kommunizieren. Doch nicht immer gelingt dies und schnell können aus Beschwerden oder Missverständnissen Vorwürfe entstehen, die bis zu persönlichen Angriffen, Konflikten oder sogar offenen Beleidigungen zwischen den Fachkräften und den Eltern führen.

Die Herausforderung liegt darin, als pädagogische Fachkraft mit diesen Situationen professionell umzugehen.

Konstruktiv bearbeitete Konflikte können zu einer Intensivierung der gemeinsamen Zusammenarbeit führen und damit dem Wohl und der Entwicklung des Kindes förderlich sein.

In dieser Fortbildung werden Sie mögliche Ursachen von Konflikten unter die Lupe nehmen, Ihre eigene Überzeugung aus verschiedenen Blickwinkeln reflektieren und Handwerkszeug erhalten, um Konfliktklärungsgespräche professionell zu strukturieren und durchzuführen. Theoretischer Input und praktisches Erproben wechseln sich ab. Bringen Sie gerne eigene Konfliktfälle mit zur Bearbeitung.

Inhalte:

- Konfliktanalyse – Impulse aus der Gewaltfreien Kommunikation
- Perspektivwechsel – Blickwinkel erweitern und neue Sichtweisen einnehmen
- Fünf Phasen eines strukturierten Gesprächs – Grundlage für Konfliktgespräche



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.03.24

Termin 15.04.2024

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Ulrike Heiner

Preis 135,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Bindung stärken – Neugier wecken

Religiöse Bildung ist Nahrung für die Seele

Bindung und Weltentdecken, Resilienz und Selbstwirksamkeit, Diversität und Inklusion. Eine zeitgemäße „Religionspädagogik im Alltag der Kita“ greift Stichworte der frühen Bildung auf. Im Sinne der Bedeutung von „re-ligio“ als Rückbindung stellt die Religion sich den Fragen der Kinder: Wo kommen wir her? Wo ist mein Platz in dieser Welt? Wer sagt mir: „Gut, dass du da bist?“

Aus dieser Perspektive gewinnen die Erzählungen der Bibel neue Relevanz. Sie eröffnen uns neu, wie die Verheißung Gottes, die in Jesu Mensch geworden ist, eine Grundlage für die Wahrnehmung der Welt und unser Handeln in ihr bilden kann.

Mit Kindern können in der Begegnung mit diesen Geschichten neue Mut machende Perspektiven entdeckt werden. Sie können Beziehungen stiften, Bindung stärken, zum Weltentdecken einladen und Erfahrungen verantwortlichen Handelns eröffnen. So werden sie zu einem wertvollen Potenzial für die Kinder.

Inhalte:

- Präsentation und Erarbeitung biblischer Erzählungen in unterschiedlichen Methoden
- Ideen für die Praxis zu begleitenden Ritualen und Liedern
- Bestärkung einer religionssensiblen Haltung



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.04.24

Termin 18.04.2024

Ort Stift Urach

Leitung Ulrich Walter

Preis 122,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Gut begleitet im Praktikum

Chancen und Stolpersteine der Praxisanleitung

Gute Praxisanleitung kann ein wesentlicher Beitrag dazu sein, zukünftige Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen – diese Chance sollte ergriffen werden!



online

Wie aber kann es gelingen, bei den knappen Zeitressourcen verlässliche Zeitfenster für die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten zu finden? Wie können die Gespräche zielführend strukturiert sein?

In dieser Fortbildungsveranstaltung wird das Spannungsfeld zwischen Ausbildungszielen der Fachschulen, konzeptionellen Zielen der eigenen Kita und der Praktikantin / des Praktikanten in den Fokus genommen, wie auch die Reflexion der eigenen Rolle als Anleitung. Gemeinsam werden Impulse erarbeitet, wie Anleitung zum Gelingen der Praxiszeit beitragen kann, welche Chancen und welche Stolpersteine dabei zu berücksichtigen sind.

Inhalte:

- Gelingender Start: den Zauber des Anfangs nutzen
- Strukturierung von Anleitungsgesprächen
- Impulse für Situationen, wenn es „knirscht“
- Reflexion der eigenen Rolle als Anleitung und eigener Erwartungen an Praktikantinnen und Praktikanten



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.05.24

Termin 22.04.2024

Ort Live-Online

Leitung Simone Schäfer

Preis 85,- Euro (Teilnahmegebühr)

Raus in die Natur – und jetzt!?

Natur und Naturerleben mit Kindern

Weiches Moos, knackende Äste und frische Waldluft. Schon der Gedanke daran entspannt und macht Lust auf den Erlebnisraum Natur. Die Natur ist wunderbar – das wissen wir alle. Warum das so ist und welche Schätze die Natur unseren Kindern bietet, erfahren und erleben die Teilnehmenden in dieser Fortbildung.

Mit Blick auf die Naturentfremdung vieler Familien ist die naturpädagogische Arbeit im Elementarbereich wichtiger denn je. Doch wie geht man es an? Was muss organisiert und mitgenommen werden? Was machen wir mit Wickelkindern? Und wie ist es mit Gefahren in der Natur? Diesen und sich weiteren ergebenden Fragen gehen wir am Vormittag nach. Ebenso beschäftigen wir uns mit rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen.

Am Nachmittag geht es hinaus in die Natur, um dort diese mit allen Sinnen zu erleben. Hier erhalten die Teilnehmenden methodische Anregungen, die sie in der Kita mit den Kindern direkt umsetzen können.

Inhalte:

- Bedeutsamkeit und Wichtigkeit der Natur für die Kinder
- Wichtigkeit und Rolle der Fachkraft
- Ideen und Anregungen vor Ort erproben und erleben
- Bearbeitung eigener Fragestellungen



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.06.24

Termin 25.04.2024

Ort Schönblick Schwäbisch Gmünd

Leitung Miriam Hozak

Preis 110,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kräuter-Werkstatt im Kindergarten

Wildpflanzen bestimmen,
sammeln und verwenden

Unsere heimischen Wild- und Heilpflanzen bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Kindern eine direkte und unmittelbare Begegnung mit der Natur zu ermöglichen – mit Kopf, Herz und Hand!

An dieser Fortbildung sind wir einen Tag lang draußen unterwegs und entdecken Wildpflanzen mit allen Sinnen. Sie lernen verschiedene Wildpflanzen kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Verwendungsmöglichkeiten in Küche und Hausapotheke. Wir praktizieren die Methode des „Indianersammelns“ und stellen in der Wildkräuter-Werkstatt Leckeres, Heilsames und Kreatives aus Pflanzen her. Mit Bestimmungsübungen, Spielen, Geschichten und viel praktischem Tun bekommen Sie Fachwissen, Ideen und Impulse für die eigene Praxis. Sie beziehen Überlegungen des Naturschutzes, Rechtsgrundlagen und Sicherheitsrichtlinien in Ihr Handeln mit ein.

Inhalte:

- Heimische Wildpflanzen kennenlernen und sie sicher bestimmen
- Grundlegendes zum Sammeln und Verarbeiten von Pflanzen erfahren
- Einfache Zubereitungsarten und Rezepte kennenlernen
- Umgang mit Gefahren und rechtliche Grundlagen
- Wahrnehmungsübungen, Impulsreferat, Austausch, Reflexion

Bitte beachten Sie: Der Tag findet komplett im Freien auf einem Gelände in 71576 Erbstetten statt. Verpflegung ist selbst mitzubringen.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.07.24

Termin 06.05.2024

Ort Naturcamp Erbstetten

Leitung Elke Hieber

Preis 85,- Euro (Teilnahmegebühr)

Voll der lockere Job: Erzieher/-in Schön wär's!

Die heutigen Anforderungen an Erzieher/-innen und die daraus resultierenden Belastungen führen immer häufiger zu Einschränkungen der Gesundheit, hohen Krankenständen und zunehmender Unzufriedenheit.

Deshalb setzen immer mehr Träger von Einrichtungen und Leitungen auf betriebliches Gesundheitsmanagement, das die körperliche und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden in den Blick nimmt. In den nachhaltigen Verbesserungsprozess, der dabei in Gang kommt, werden alle Mitarbeitenden eingebunden. Jeder und jede Einzelne soll zu eigenverantwortlichem und gesundheitsbewusstem Verhalten befähigt werden. Der Erfolg sind zufriedener Mitarbeiter, die länger gesund bleiben, länger im Betrieb bleiben und sich unter schwierigen Bedingungen gern engagieren.

Die Fortbildung bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über die Chancen und Möglichkeiten von Gesundheitsmanagement in der Kita zu informieren. Gleichzeitig bekommen Sie Informationen für die Durchführung einer ersten Maßnahme in ihrer jeweiligen Einrichtung.

Inhalte:

- Allgemeine Informationen zum Gesundheitsmanagement
- Chancen und Möglichkeiten von Gesundheitsmanagement
- Informationen zur Durchführung



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.08.24

Termin 04.06.2024

Ort Kloster Kirchberg

Leitung Manfred Wörner

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Teamkonflikte

Chancen und Lösungen

Gerade hat Ihre Leitung Ihnen mitgeteilt, dass sie die Einrichtung für ein neues innovatives Projekt vorgeschlagen hat und alle im Team ihr doch möglichst bald erste Schritte zur Umsetzung zukommen lassen sollten. Sie wissen schon jetzt, dass dies zu heftigen Diskussionen führen wird.

In der Löwengruppe gibt es dicke Luft mit ihren Kolleginnen, sie haben signalisiert, dass sie auf keinen Fall mehr zusammenarbeiten wollen, die Ansichten in der pädagogischen Haltung seien zu unterschiedlich.

Diese zwei Beispiele sind nur kurze Spots auf Situationen, in denen Sie als Fachkraft und im Team gefordert sind sowohl ihre individuellen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen, aber auch, notwendige Veränderungen im Team anzusprechen.

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Fachkräften solche oder andere herausfordernde und belastende Situationen in den Blick zu nehmen.

Auf der Grundlage des systemischen Denkens werden wir mit verschiedenen Methoden konkrete Situationen aus der Praxis reflektieren, Ihren und den Teamressourcen nachspüren, und durch neue Sichtweisen und Perspektiven Lösungsansätze entwickeln.

Inhalte:

- Konflikte und deren Bedeutung
- Professionelle Kommunikation im Konflikt
- Rollenklarheit und Konfliktmanagement



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.09.24

Termin 05.06.2024

Ort Kloster Kirchberg

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 135,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Vielfalt respektieren, Ausgrenzung widerstehen

Ein Einblick in den Anti-Bias-Ansatz

Diversität spiegelt sich in unserer Gesellschaft, in der wir alle leben, wider. Die Kindertageseinrichtung wird zu einer lebendigen und vielfältigen Begegnungsstätte, in der Menschen mit vielfältigen Merkmalen aufeinandertreffen. Dieser Reichtum an vielfältigen Lebenssituationen kann als Ressource definiert werden. Jedoch kann genau diese Heterogenität auch uns vor Herausforderungen stellen.

Wie es gelingen kann, sich dieser Aufgabe zu stellen und Vielfalt in der pädagogischen Arbeit sichtbar werden kann, wollen wir durch einen diskriminierungskritischen Blick verdeutlichen, denn Diskriminierung ist mit dem Erleben von Ausschluss und Abwertung verbunden und behindert Zugehörigkeit und Beteiligung.

Inhalte:

- Vielfalt in der pädagogischen Arbeit sichtbar machen.
Wie kann es gelingen?
- Welche Formen von Diskriminierung gibt es?
- Wie hängt Diskriminierung mit Vorurteilen und sozialer Macht zusammen?



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 10.24

Termin 11.06. - 12.06.2024

Ort EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

Leitung Aida Kiflu

Preis 260,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Sprache im Blick

Beobachtung und Dokumentation von Sprachentwicklung

Die Beobachtung und Dokumentation von kindlichen (Sprach-) Entwicklungsprozessen sind zentrale Aufgaben von pädagogischen Fachkräften und dienen als Basis für eine gelungene, individuelle Begleitung und Förderung des Spracherwerbs.

Aber wie kann eine professionelle und kompetente Beobachtung aussehen? Welche Instrumente stehen zur Verfügung? Was gilt es zu beachten?

Die Fortbildung gibt einen Überblick über die Grundlagen der Sprachbeobachtung und nimmt Aspekte wie Ziele, Inhalte und Formen in den Blick. Daneben gibt es einen Überblick über verschiedene Sprachbeobachtungsverfahren. Mit einigen werden wir uns anhand von Fallbeispielen (gerne aus der eigenen Praxis) näher auseinandersetzen und Beobachtungen praktisch auswerten.

Inhalte:

- Grundlagen der Sprachbeobachtung
- Überblick über verschiedene Sprachbeobachtungsverfahren (Sismik, Seldak Liseb 1 und 2, BaSiK)
- Arbeit mit Transkripten / Sprachproben



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 11. 24

Termin 19.06.2024

Ort Stift Urach

Leitung Heike Bolte

Preis 122,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kribbel, Krabbel, Kleingetier

Warum baut die Kellerasselmama ein Schwimmbad?

Mit Spielen und Spaß können Sie in dieser praxisnahen Fortbildung der spannenden Welt der kleinen Lebewesen unserer direkten Umgebung auf die Spur kommen.

Dabei erfahren Sie, wie Sie bei sich und den Kindern mit Angst und Ekel umgehen können, einfach Berührungsängste abbauen und Werte vermitteln können. Sie bekommen Anregungen zu Spielen, naturpädagogischen Angeboten, Projektarbeit und Elternarbeit rund um einige unserer einheimischen Wirbellosen und Kerbtiere. So können Sie die Empathie und den Respekt gegenüber anderen Lebewesen fördern.

Und natürlich erhalten Sie auch die Antwort auf die Fragen nach dem Kellerasselschwimmbad.

Inhalte:

- Grundlagen der Naturpädagogik
- Praxistipps für die Arbeit mit Wirbellosen
- Beispiele mit heimischen Tierarten (u. a. Asseln, Regenwürmer)
- Mögliche Projektangebote zu einzelnen Tierarten
- Elternarbeit



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K. 12.24

Termin 01.07.2024

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Dr. Lissy Schiller

Preis 135,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kinder haben Rechte!

Kinderrechte im Kitaalltag umsetzen und sichern

Jedes Kind ist von Geburt an Träger von Rechten: Das Recht auf Förderung der Entwicklung, das Recht auf Teilhabe und Beteiligung, das Recht auf Beschwerde sowie Schutzrechte, um nur einige zu nennen.

Für pädagogische Fachkräfte stellt sich damit nicht die Frage ob, sondern wie sie die Kinderrechte im Kitaalltag umsetzen und sichern. Demokratie lernen und leben können Menschen nur, wenn die Gestaltung des Alltags und Zusammenlebens demokratischen Strukturen entspricht. Die Kinderrechte sind die Basis zur Präventionsarbeit des Kinderschutzes.

Die Fortbildung beleuchtet die Frage, welche Rolle und welche Aufgaben pädagogische Fachkräfte als Bildungsbegleiter haben. Wie können die Rechte der Kinder Beachtung finden? Wie können die abstrakt formulierten Rechte von Kindern im Kitaalltag konkretisiert und transparent gemacht werden? Wie können Kinder in ihrem Selbstbildungsprozess unterstützt und Mitbestimmung ermöglicht werden? Wie können Grundbedürfnisse von Kindern beachtet und sensibel wahrgenommen werden?

Inhalte:

- Rolle und Aufgabe pädagogischer Fachkräfte
- Beachtung der Kinderrechte im Alltag
- Konkretisierung der Kinderrechte im Kitaalltag



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 13. 24

Termin 02.07.2024

Ort Stift Urach

Leitung Heike Bolte

Preis 122,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Nicht die/der schon wieder!

Umgang mit Unzufriedenheit und Beschwerden

Unser Kitaalltag ist geprägt von vielen Begegnungen, Gesprächen, Vereinbarungen und mitunter auch Kompromissen zwischen allen Beteiligten. Schön, wenn dies alles zur Zufriedenheit aller Akteure gelingt.

Mitunter haben wir es jedoch mit Unzufriedenheit von Eltern, Kindern oder anderen Kooperationspartnern zu tun. Auch innerhalb des Teams wird sich sicherlich hin und wieder „beschwert“. Die Gründe für Unzufriedenheit sind vielschichtig, haben aber einen gemeinsamen Kern: Die Erwartungen der Beteiligten liegen offensichtlich auseinander.

Unsere Aufgabe als Fachkräfte liegt darin, die geäußerte Unzufriedenheit ernst zu nehmen, den Beschwerden nachzugehen, Lösungen zu finden und das „negative Feedback“ für eine Weiterentwicklung unserer Arbeit zu nutzen. Im Rahmen der Fortbildung wollen wir uns mit genau diesen Aspekten auseinandersetzen und sie in den Blick nehmen.

Inhalte:

- Mit welcher Haltung begegnen wir Beschwerden?
- Was bedeutet eigentlich Fehlerfreundlichkeit?
- Wie gehen wir mit Beschwerden um?
- Welche Strukturen/Werkzeuge benötigen wir?
- Welchen Nutzen bringen uns Beschwerden?



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.14.24

Termin 04.07.2024

Ort Schönblick Schwäbisch Gmünd

Leitung Simon Abele

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Psychosexuelle Entwicklung von Kindern 0 bis 6 Jahre

Sexualerziehung in der Kita

Das Thema sexuelle Gewalt an Kindern erschreckt uns und hat zu größerer Verunsicherung unter Fachleuten und Eltern geführt. Es beschäftigen uns die Fragen, was an körperlich-erregenden Spielen (Doktorspielen) bei Kindern normal ist, was bei Beobachtungen ein Grund wäre, uns aufhorchen zu lassen. Was ist normal, was nicht? Eingreifen? Wenn ja, wann und wie? Oder doch eher nicht?

Diese Fortbildung möchte Sie darin unterstützen, mehr Sicherheit im Umgang mit dem Feld der psychosexuellen Entwicklung von Kindern zu erlangen und greift u.a. auf, was zur psychosexuellen Entwicklung bei Kindern gehört, welche Art Verhalten von Kindern auffällig ist und worauf dieses Verhalten hinweisen kann. Ebenso in den Blick genommen wird der Umgang mit Elterngesprächen, die Bearbeitung des Themas im Team sowie die Möglichkeit der Hilfe von außen.

Inhalte:

- Einführung und Erläuterungen zur psychosexuellen Entwicklung
- Kindliches Körper- und Spielverhalten
- Umgang mit Belastendem
- Eigene Fragestellungen und Fallbespiele



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.15.24

Termin 25.09.2024

Ort Stift Urach

Leitung Ingrid Löbner

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Geschickt im Konflikt!

Herausfordernde Situationen meistern

In herausfordernden Situationen mit Kindern und Erziehungsberechtigten ist ein klares Auftreten ebenso wichtig wie Leichtigkeit, ohne dabei die Beziehung zu gefährden.

Für folgende Fragestellungen werden an diesem Tag Ideen, Methoden und Ansätze erarbeitet: Wie setze ich Regeln durch, was gehört zur Durchsetzungsfähigkeit? Wie wird deeskaliert, wo sind Grenzen? Wie schaffe ich eine Kultur des Hinschauens und schütze Betroffene? Wie führe ich Gespräche mit Personen, die Grenzen überschreiten, sich verweigern oder gar die Kontrolle verlieren? Wie kann ein (präventiver) Umgang mit Bedrohung und Gewalt aussehen? Wie bringe ich Beziehungsarbeit und Grenzsetzung zusammen und welche Rolle spielen dabei Körpersprache und Humor?

Neben diversen Methoden und Selbsterfahrungsanteilen für das eigene Repertoire und sichere Auftreten erarbeiten wir an diesem Tag, wie wir Kinder und deren Eltern sensibilisieren und zu Selbstverantwortung und Zivilcourage animieren können. Eigene Vorfälle aus der Praxis können geschildert werden.

Inhalte:

- Deeskalationsstrategien und Konfliktkommunikation
- Umgang mit kleinen und großen Widerständen
- Klarheit, innere Haltung, Spontaneität und Humor
- Körpersprache, Blick- und Raumverhalten
- Konfrontativ-wertschätzende Gesprächsführung
- Durchsetzungsfähigkeit, Leichtigkeit, (Selbst-)Stressmanagement
- Methoden für die Arbeit im Einzelsetting und mit Gruppen u.a. Vermittlung von Zivilcourage und Selbstbehauptung



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.16.24

Termin 14.10.2024

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Lars Groven

Preis 135,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Mit Musik durch den Kitaalltag

Ausgeglichene Kinder – gelassene Fachkräfte

Der Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte kostet Kraft und Energie.

Eine Gruppe zu managen, die Bedürfnisse aller Kinder gut im Blick zu haben und dabei selbst gelassen zu bleiben, ist herausfordernd. Weniger antreiben müssen, weniger Konflikte schlichten müssen, weniger verbieten – das wäre wünschenswert!

Ein wertvoller Beitrag dazu kann der Einsatz der lenkenden Kraft der Musik sein. Musik erreicht Kinder auf andere Weise als das gesprochene Wort der Fachkräfte. Erwerben Sie sich im musikpädagogischen Bereich neue Fähigkeiten, um entspannter den Kitaalltag zu stemmen. Musik macht Spaß – den Kindern und Ihnen auch!

Inhalte:

- Spurensuche: Wo finden wir Musik in der eigenen Kita vor?
- Einfluss von Musik auf Kinder und Chancen für den pädagogischen Einsatz
- Umgang mit der eigenen Stimme: Was trauen Sie sich zu und wo sehen Sie eigene Grenzen und die des Teams?
- Kennenlernen und Ausprobieren neuer Lieder und Spiele



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K. 17. 24

Termin 15. 10. 2024

Ort Stift Urach

Leitung Elke Landenberger

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kreative App-Nutzung in der Kita

Tablets und Apps effektiv einsetzen

Apps und Tablets erobern die Kindertagesstätten. Doch wie können Fachkräfte diese Technologien sinnvoll und kreativ in den Kitaalltag integrieren? Diese Fortbildung liefert Inspirationen und konkrete Ideen für den Einsatz von Apps in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.

Die Fortbildung ist praxisorientiert und interaktiv gestaltet, sodass die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, die vorgestellten Apps und den Umgang mit Tablets selbst auszuprobieren und ihre eigenen Erfahrungen einzubringen. So können die erworbenen Kompetenzen direkt in den Kitaalltag transferiert werden.

Inhalte:

- Überblick über empfehlenswerte Apps für den Kitabereich
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten für Tablets und Apps in der Kita
- Strategien zur Integration digitaler Medien in den pädagogischen Alltag
- Wissen über kindgerechten Umgang mit Tablets und Apps

Anforderungen an Teilnehmende:

- Grundkenntnisse im Umgang mit Tablets
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum Erfahrungsaustausch
- Ggf. eigenes Tablet mitbringen



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.18.24

Termin 06.11.2024

Ort Schönblick Schwäbisch Gmünd

Leitung Andreas Strebler

Preis 125,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kinder wirksam schützen – aber richtig!

Brauchen wir einen Verhaltenskodex?

Kinderschutzkonzepte sind seit einigen Jahren in aller Munde. Zum einen inzwischen als Voraussetzung für die Betriebs-erlaubnis, zum anderen – und viel entscheidender – zur Weiterentwicklung der pädagogischen Tätigkeit, denn ein Kinderschutzkonzept ist sehr vielfältig und nimmt fast alle Aspekte unserer täglichen Arbeit in den Blick.

In dieser Fortbildung wollen wir den Fokus auf den zentralen Bestandteil eines Kinderschutzkonzeptes legen. Der Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden bietet unzählige Chancen, die Teamentwicklung, die Arbeit mit Eltern und Kooperationspartnern und nicht zuletzt die Interaktionsqualität mit Kindern zu steigern und auf professionelle Säulen zu stellen.

Das intensive Betrachten unseres eigenen Handelns im pädagogischen Alltag, ehrliche Selbstreflexion und der intensive Blick auf unser jeweiliges Team sind wesentliche Inhalte dieser Fortbildung. Ziel soll es sein, Grundlagen für einen konkreten und detaillierten Verhaltenskodex zu erarbeiten.

Inhalte:

- Grundlageninfos zum Kinderschutzkonzept
- Blick auf das eigene Handeln
- Basis zur Weiterarbeit im Team



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG**

Kurs Nr. K.19.24

Termin 07.11.2024

Ort Schönblick Schwäbisch Gmünd

Leitung Simon Abele

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„Auch will!“

Partizipation von Kleinkindern – aber wie?

Kleinkinder möchten viel, können manches, üben ausdauernd und halten dadurch vielleicht auch auf. Wie können sie trotzdem in den Kitaalltag eingebunden werden? Auf diese und weitere Fragen wollen wir in der Fortbildung eingehen.

Der Alltag mit mehreren Kleinkindern ist herausfordernd, dennoch ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder früh zu beteiligen, möglichst so, dass alle gut zurechtkommen – Kinder und Erwachsene. Denn Kinder erleben Selbstwirksamkeit in Alltagssituationen, indem sie aktiv an Handlungen teilhaben. Gerade durch die Stärkung dieses Grundbedürfnisses, Dinge selbst zu tun, wird das kindliche Selbstbewusstsein gestärkt.

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Sie erste Einblicke zur Entwicklung eines stabilen Selbst sowie den Aspekt der guten Mischung aus Versorgung und Anforderung für Kleinkinder. Eigene Situationen aus dem Alltag können eingebracht und bearbeitet werden.

Inhalte:

- Wie kann man die Freude der Kinder in die Notwendigkeit des Alltags einbinden?
- Was überfordert die Kinder?
- Was überfordert den Alltag?
- Kriterien für Entscheidungen
- Ideen zur Umsetzung gelebter Partizipation im Alltag



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr. K.20.24

Termin 10.04.2024

Ort Stift Urach

Leitung Ingrid Löbner

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Beziehungsvolle Begleitung von Kleinkindern in der Kita

Einblicke in die Pikler-Pädagogik

Der Name „Emmi Pikler“ ist heute im pädagogischen Kontext überall präsent. Ihre Pädagogik ist ein wichtiger Beitrag, der das Recht auf Partizipation und eine gewaltfreie Erziehung zugrunde legt.

In der Fortbildung erhalten Sie Einblicke in die Basisthemen der Pädagogik Emmi Piklers: Den Zusammenhang zwischen Spiel, Bewegung und Pflege und deren Bedeutung für das Aufwachsen junger Kinder in der außerfamiliären Betreuung. Es geht um die Grundsätze einer Haltung, die die selbstständige Aktivität des Kindes von Anfang an würdigt – Respekt als Haltung und Grundlage des Alltagslebens mit jungen Kindern. Dabei werden Individuum und Gemeinschaft in gleicher Weise berücksichtigt.

Inhalte:

- Grundlagen zur Pädagogik Emmi Piklers
- Erfahrungsangebot für die Teilnehmenden
- Bearbeitung eigener Fragestellungen
- Videoarbeit
- Anregungen zur Umsetzung erster Schritte



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3,
Personen in der Nachqualifizierung nach § 7 KiTaG

Kurs Nr.	K.21.24
Termin	17.10.2024
Ort	Schönblick Schwäbisch Gmünd
Leitung	Ute Beierle
Preis	130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Vielfalts- und religions-sensible Bildung in der Kita

Kinder wachsen in einer kulturell und religiös vielfältigen Gesellschaft auf und bereichern das Miteinander in der Kita mit ebenso vielfältigen Vorstellungen und Überzeugungen. Das trifft für kommunale wie evangelische Kindertageseinrichtungen zu. In jedem Fall haben pädagogische Fachkräfte die herausfordernde Aufgabe, die religiösen Vorstellungen, Fragen, Erfahrungen sowie die religiöse Zugehörigkeit der Kinder sensibel und vorurteilsbewusst wahrzunehmen und Kinder darin zu unterstützen, Vielfaltskompetenz zu entwickeln, Gemeinschaftsfähigkeit auszubilden und sie in der Entwicklung einer eigenen religiösen Identität zu begleiten.

An diesem Studientag erarbeiten wir ein Konzept für vielfalts- und religionssensible Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Inhalte:

- Kulturelle, weltanschauliche und religiöse Vielfalt der Gesellschaft
- Reflexion eigener religiöser oder weltanschaulicher Überzeugungen
- Der Anti-Bias-Ansatz (vorurteilsbewusste Bildung) in der frühkindlichen religiösen Bildung
- Austausch und Praxisbeispiele



Anmeldung online beim Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart bis 08.02.2024

Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3

Termin 07.03.2024

Ort Haus Birkach

Leitung Frank Ritthaler

Preis 80,- Euro

Bibliodrama mit Kindern

Geschichten kreativ erlebbar machen

„Wann spielen wir die Geschichte?“, „Ich weiß schon, wer ich sein möchte!“, „Wir können auch beide den blinden Bartimäus spielen...!“ Kinder lieben Geschichten. Durch Erzählungen, Bilderbücher oder Kamishibai lernen Kinder die Inhalte von Geschichten kennen. Ihre Phantasie wird angeregt, innere Bilder entstehen und werden in Rollenspielen oder anderen kreativen Formen umgesetzt.

Für ein intensives religionspädagogisches Arbeiten mit biblischen Geschichten und ganz individuellen, eigenen Erfahrungen bieten sich Methoden aus dem Bibliodrama an. Biblische Texte werden in der eigenen Lebenswirklichkeit der Kinder erlebbar: „Gut, dass Jesus das eine, verlorengegangene Schaf gesucht hat! Ich habe auch Angst, wenn ich allein bin!“ Zum Spielen kommen das Wahrnehmen und Benennen eigener Gefühle, Gedanken und Erfahrungen hinzu. Bibliodrama bietet einen Rahmen, spirituelle Texte für Kinder erlebbar zu machen. Anhand einer biblischen Geschichte lernen wir die Methode Bibliodrama kennen und erarbeiten gemeinsam ein Angebot für die Kita.

Inhalte:

- Einführung und Kennenlernen der Methode Bibliodrama
- Bibliodrama mit Kindern (Rollenwahl, Material, Zeit, Methode, Textauswahl...)

Anmeldung online beim Pädagogisch-Theologischen Zentrum Stuttgart bis 11.01.2024



Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3

Termin 11.04.2024

Ort Haus Birkach

Leitung Christina Morlock, Frank Ritthaler

Preis 80,- Euro

Stille und Achtsamkeit in der Kita

Kinder sammeln im Lauf des Tages vielfältige Eindrücke und suchen sich zum Ausgleich Möglichkeiten des Rückzugs und der Stille. Im achtsamen Umgang mit der Natur und im Staunen über neue Entdeckungen spüren sie eine tiefe Verbundenheit mit Dimensionen, die über sie hinausweisen. Gleichzeitig beobachten wir, dass Kindern mitunter das Gespür für ihren Körper fehlt und die Möglichkeit, ihre Gefühle und Bedürfnisse angemessen wahrzunehmen und auszudrücken.

Der Studientag möchte pädagogische Fachkräfte für Momente der Stille und der Achtsamkeit sensibilisieren und vielfältige Möglichkeiten an die Hand geben, spirituelle Erfahrungsräume im pädagogischen Alltag zu integrieren.

Darüber hinaus lernen Sie Methoden und Übungen kennen, wie Sie im lauten und hektischen Kitaalltag gut für sich selbst sorgen können.

Inhalte:

- Stille und Achtsamkeit in (religions-)pädagogischen Konzeptionen
- Möglichkeiten, Stille und Staunen zu fördern und spirituelle Erfahrungen anzuregen
- Stilleübungen im Kitaalltag anleiten und integrieren
- Möglichkeiten der Selbstfürsorge kennenlernen



Anmeldung online beim Pädagogisch-Theologischen Zentrum Stuttgart bis 14.02.2024

Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 14.05.2024

Ort Haus Birkach

Leitung Isolde Rau-Mack, Frank Ritthaler

Preis 80,- Euro

Religiöse Vielfalt in der Kita

Basiswissen Weltreligionen

In unseren Kitas begegnen sich Kinder, Eltern und Familien verschiedener Religionen, unterschiedlicher Kulturen und Weltanschauungen. An diesem Studientag nehmen wir diese Vielfalt in den Blick, erhalten ein Überblickswissen über verschiedene Weltreligionen sowie Material- und Quellenhinweise für weitergehende Informationen. Besonderes Augenmerk richten wir auf Symbole, Feste und Geschichten verschiedener Religionen und fragen danach, wie sie sich im Kitaalltag widerspiegeln können.

Wir lernen Beispiele gelungener interkultureller und interreligiöser Bildung in der Kita kennen, tauschen eigene Ideen aus und entwerfen Bausteine und konkrete Projektideen für die eigene Einrichtung. Die Projekte evaluieren wir in einer Follow-up Videokonferenz am 8. Februar 2025.

Inhalte:

- Religiöse Vielfalt in der Gesellschaft und in unseren Kindertageseinrichtungen
- Basiswissen Weltreligionen: Symbole, Feste und Geschichten verschiedener Religionen
- Entwicklung konkreter Bausteine und Projektideen für kultur- und religionsensible Bildung in der Kita

Anmeldung online beim Pädagogisch-Theologischen Zentrum Stuttgart bis 18.03.2024



Weitere Infos zu diesem Kurs und weitere religionspädagogische Kurse finden Sie unter:
<https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 1 18.06.2024 und

Termin 2 08.02.2025

Ort Haus Birkach und Live-Online vormittags

Leitung Frank Ritthaler

Preis 80,- Euro

Geschickt im Konflikt!

Herausfordernde Situationen als Leitung meistern

In herausfordernden Situationen mit Kindern und Erziehungsberechtigten ist ein klares Auftreten ebenso wichtig wie Leichtigkeit, ohne dabei die Beziehung zu gefährden.

Für folgende Fragestellungen werden Ideen, Methoden und Ansätze erarbeitet: Wie ist meine Rolle als Leitung auszufüllen? Wie setze ich Regeln durch, was gehört zur Durchsetzungsfähigkeit? Wie animiert man zur Deeskalation? Wie schaffe ich eine Kultur des Hinschauens und schütze Betroffene? Wie führe ich Gespräche mit Personen, die Grenzen überschreiten, sich verweigern oder gar die Kontrolle verlieren? Wie kann ein (präventiver) Umgang mit Bedrohung und Gewalt aussehen? Wie bringe ich Beziehungsarbeit und Grenzsetzung zusammen und welche Rolle spielt dabei die Rolle als Leitung?

Neben diversen Methoden und Selbsterfahrungsanteilen für das eigene Repertoire und sichere Auftreten wird erarbeitet, wie wir die Gesprächsführung gestalten und so sensibel mit Kritik umgehen.

Inhalte:

- Deeskalationsstrategien und Konfliktkommunikation
- Umgang mit kleinen und große Widerständen (Trotz, Wut, Drohung)
- Klarheit, innere Haltung, Spontaneität und Humor im Konfliktfall
- Körpersprache, Blick- und Raumverhalten, Leitung und Anleitung im Konflikt
- Konfrontativ-wertschätzende Gesprächsführung
- Durchsetzungsfähigkeit, Leichtigkeit, (Selbst-)Stressmanagement



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen, Stellvertretungen

Kurs Nr. K.22.24

Termin 07.05.2024

Ort Schönblick Schwäbisch Gmünd

Leitung Lars Groven

Preis 125,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Wie früher!? – hatten wir schon Veränderungsprozesse als Leitung erfolgreich begleiten

Spätestens seit der Pandemie ist allen klar, dass sich auch Teams in Kindertageseinrichtungen auf ständige Veränderungen einstellen müssen. Nicht alle sind von diesen Prozessen von Anfang an begeistert. Viele Mitarbeitende tun sich mit permanenten Veränderungen sehr schwer. Die Leitung spielt in diesen Situationen eine besonders wichtige Rolle.

In dieser Fortbildung werden Sie lernen, was einen guten Veränderungsprozess ausmacht. Sie lernen gleichzeitig Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Team und die Kindertageseinrichtung gut in Veränderungsprozessen begleiten können.

Hierzu werden wir aktuelle Themen und Fragestellungen aus Ihrem Berufsalltag aufgreifen. So erhalten Sie mehr Sicherheit für anstehende und kommende Situationen.

Inhalte:

- Rahmenbedingungen für gelingende Veränderungsprozesse
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden
- Bearbeitung konkreter Fallbeispiele und Fragestellungen



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen, Stellvertretungen

Kurs Nr. K. 23. 24

Termin 16.05.2024

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Rebecca Harscher

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Wir können auch noch ganz anders...

QM als (Weiterentwicklungs-)Instrument

Qualitätsmanagement in der Kita trägt wesentlich zur Professionalisierung der Arbeit bei. Eine Einrichtung / Ein Träger ist nicht mehr nur „zufällig gut“, weil die Menschen, die an den entscheidenden Stellen arbeiten gut sind, sondern das Miteinander in der Kita und im Gesamtsystem strukturell verankert ist.

Ein QM-System hat zwei Zielrichtungen: Durch das schriftliche Festhalten von Standards, Abläufen und Zuständigkeiten wird in einem ersten Schritt Qualität gesichert. In einem zweiten Schritt geht es darum, den pädagogischen Alltag und die Trägereaufgaben weiterzuentwickeln. „Ist denn das, was wir tun, wirklich gut, oder können wir noch besser?“ Diese Frage kann mit dem QM-System strukturiert und systematisch beantwortet werden.

In dieser Fortbildung erlangen sie notwendiges Hintergrundwissen und lernen praktische Instrumente kennen, um das QM-Handbuch als Evaluationsinstrument nutzen zu können.

Inhalte:

- Grundprinzip und Grundhaltung der kontinuierlichen Weiterentwicklung (PDCA-Zyklus)
- Kundenbedarfe und -zufriedenheit als zentrale Einflussfaktoren
- Möglichkeiten und Einsatz von Evaluationsinstrumenten
- Interne Audits
- Entwicklung von Evaluationsplänen



Der Kurs wendet sich an

**Verantwortliche für das QM-System
auf Trägerebene und Einrichtungsebene**

Kurs Nr. K. 24. 24

Termin 20.06.2024

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Andrea Abele

Preis 130,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Alles was Recht ist...

Basiswissen Arbeitsrecht für Leitungen/ stellvertretende Leitungen

Personalführung ist eine der grundlegenden Aufgaben von Leitungskräften in der Kindertageseinrichtung. Die Umsetzung des Arbeitsrechts ist dabei immer wieder Grund für Sorgenfallen oder Unsicherheiten in der Umsetzung. Hinzu kommt die Unsicherheit, ob das eigene Wissen zu diesem Themenfeld (noch) aktuell ist und alle relevanten Aspekte in der Praxis bedacht und berücksichtigt werden.



online

Die fachliche Auseinandersetzung mit den Themen bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit der Reflexion der eigenen Arbeit. Darüber hinaus können im Austausch mit anderen Leitungskräften Ideen und Praxisimpulse für die eigene Arbeit gewonnen werden.

Inhalte:

- Fachlicher Input zu Grundlagen des Arbeitsrechts und deren Bedeutung im Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen
- Informationen zur tariflichen Eingruppierung und dem Allgemeinen Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgesetz
- Auswirkungen der rechtlichen Vorgaben auf den Prozess der Einstellung neuer Mitarbeitenden sowie Inhalte ressourcenorientierter Vorstellungsgespräche
- Aspekte des Gesundheitsmanagements im Kontext der Fürsorge gegenüber Mitarbeitenden



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen, Stellvertretungen

Kurs Nr. K. 25.24

Termin 10.07. - 11.07.2024

Ort Live-Online

Leitung Manuela Schüle

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr)

Chefin – Berater –Therapeutin?

Rollenklarheit im Umgang mit emotional belasteten Mitarbeitenden

Familiäre Konflikte oder psychische Belastungen von Mitarbeitenden können nicht nur deren eigene Arbeitskraft hemmen, sie können auch Auswirkung auf das Betriebsklima haben. Spätestens dann sind Sie als Leitung gefordert, mit den Personen das Gespräch zu suchen.

Im Umgang mit emotional belasteten Mitarbeitenden kann es dann, manchmal schleichend, zu Rollenunklarheiten kommen: Die Leitung zeigt einerseits Verständnis und Empathie für die persönliche Situation, hat aber andererseits Auftragserfüllung und Verantwortung für das Gesamtteam im Blick zu behalten.

Die Leitung muss für sich klären: Was ist Leitungsaufgabe, welche Rolle spielt sie in diesen Klärungsprozessen, welche Hilfestellungen sind möglich und wann gilt es, eine „Wegweiserfunktion“ einzunehmen und Beratung oder Therapie zu empfehlen. Manchmal sind gegebenenfalls auch arbeitsrechtliche Schritte relevant.

In dieser Fortbildung erwarten Sie Theorieinput, Gruppenarbeiten und das Erproben von Gesprächsführungsmethoden im Rollenspiel.

Inhalte:

- Inter- und Intrarollenkonflikt als Grundlage
- Rollenklarheit in Gesprächen mit belasteten Mitarbeitenden
- Gesprächstechniken auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation
- Methodische Impulse zur Gesprächsvorbereitung



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen, Stellvertretungen

Kurs Nr. K.26.24

Termin 07.10.2024

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Ulrike Heiner

Preis 135,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Ich sehe was, was Du nicht siehst?!

Multiprofessionelle Teams und ihre Herausforderungen annehmen

Die Teams der Kindertageseinrichtungen werden immer vielfältiger und multiprofessioneller. Wie kann ich als Leitung mit diesen unterschiedlichen Wissensständen und Erfahrungen umgehen? Kann ich Freude an der Unterschiedlichkeit entdecken und Teams die Vielfalt als Chance vermitteln?

Als Leitung habe ich die Aufgabe Ressourcen zu erkennen und in die Arbeit einzubringen, zeitgleich muss ich aber auch die Grenzen multiprofessioneller Teams wahrnehmen, um die Arbeit in der Kita anpassen zu können.

Dadurch werden die eigenen Ressourcen und Führungskompetenzen wieder in den Blick genommen. Wir entdecken Stärken an uns, die vielleicht im Alltag momentan noch nicht wahrgenommen werden.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit eben diesen Ressourcen, Führungskompetenzen und Stärken auseinandersetzen. Fachlicher Input, Austausch und Gruppendiskussionen wechseln sich hierbei ab.

Inhalte:

- Eigene Ressourcen erkennen und in Führung einbringen
- Multiprofessionelle Teams in ihrer Herausforderung leiten
- Chancen und Grenzen wahrnehmen
- Bearbeitung eigener Fallbeispiele



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen

Kurs Nr. K.27.24

Termin 21.10.2024

Ort EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

Leitung Simone Schäfer

Preis 135,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Endlich stellvertretende Leitung!

Bindeglied – Aufstiegschance –
zwischen allen Stühlen?



online

Stellvertretende Kitaleitungen sind häufig mit vielfältigen Erwartungen konfrontiert und versuchen im Alltag, den Balanceakt zwischen Teammitgliedern und der Leitung zu gestalten. Mit dieser Aufgabe können Herausforderungen aber auch interessante Gestaltungsmöglichkeiten verbunden sein.

Die Position der Stellvertretungen, gerade in größeren Kitas, sind sehr unterschiedlich konzipiert und meist gibt es wenig Möglichkeit für Austausch und gegenseitige Inspiration. Mit dieser Fortbildung sind daher explizit stellvertretende Leitungen größerer Häuser angesprochen. Durch Methoden aus der systemischen Therapie und Beratung können die Teilnehmenden eigene Haltungen reflektieren sowie durch Perspektivwechsel neue Impulse für die Arbeit gewinnen. Fachlicher Input, Austausch der Praxisbeispiele und Diskussion wechseln sich ab.

Inhalte:

- Unterschiedliche Formen von Stellvertretung, deren Definition und Abgrenzung
- Aufgaben von Leitung und stellvertretenden Leitungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Delegation
- Unterschiedliche Führungsstile
- Reflektion der eigenen Stärken und Entwicklungsaufgaben
- Reflektion der Zusammenarbeit mit der Leitung und der eigenen Rolle



Der Kurs wendet sich an
**stellvertretende Leitungen
aus größeren Häusern (ab 4 Gruppen)**

Kurs Nr. K.28.24

Termin 13.11.2024

Ort Live-Online

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 85,- Euro (Teilnahmegebühr)

Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

Dieses Qualifizierungskonzept ist seit Jahren bewährt und wird laufend aktuellen Themen und Herausforderungen der frühpädagogischen Arbeit angepasst.

Durch die vertiefte Bearbeitung relevanter Führungsthemen erwerben die Teilnehmenden umfassende Fähigkeiten und Haltungen, eigene Methodenkompetenz und werden darin unterstützt, Netzwerke zu bilden.

Themenbereiche:

- Berufliches Selbstverständnis
- Betriebsführung und Organisation
- Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung
- Personalführung und -entwicklung
- Kommunikation und Gesprächsführung

Struktur und Organisation der Weiterbildung:

Die Weiterbildung umfasst 20 Tage in 6 Modulen. Diese finden in einem Zeitraum von zwei Jahren in einer festen Lerngruppe statt.

Unterstützt wird der Wissenstransfer in die eigene Praxis durch:

- ein persönliches Lerntagebuch
- eine selbst gestellte Transferaufgabe, die jeweils zwischen den einzelnen Modulen umgesetzt und reflektiert wird
- kollegiale Beratung in Zweiergruppen (Tandem) jeweils zwischen den Modulen

Die Module finden in Präsenz und als Live-Online-Veranstaltung statt. Beide Settings bieten verschiedene Vorzüge, denen durch diese Kombination Rechnung getragen wird. Unterstützt wird das Lernen und der Austausch durch eine bewusst gewählte Methodenvielfalt. Der Großteil der Module wird von zwei Referierenden gemeinsam durchgeführt.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Mindestteilnahme an 80% der Kurszeit und der Nachweis der kollegialen Beratung.

Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen (Fortsetzung)

Zielgruppe:

Personen, die bereits als Einrichtungsleitung bzw. stellvertretende Leitung tätig sind, oder Interessierte, die eine Leitungstätigkeit anstreben.

Die Weiterbildung entspricht den Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG § 7) zur Vorbereitung auf Leitungsaufgaben mit einem Umfang von 160 Unterrichtseinheiten.

Termine:

Die konkreten Termine für den Start der neuen Kurse 2024 sowie das Format der einzelnen Module (Präsenz oder Live-Online) finden Sie auf Seite 56 f.

Kosten:

Der Gesamtpreis für die Module 1 - 6 beträgt ca. 2.000,- bis 2.500,- Euro. Der Kursbeitrag wird jeweils pro Modul erhoben und in Rechnung gestellt. Er beinhaltet die Teilnahmegebühr sowie die Tagungspauschale bei Präsenzveranstaltungen inklusive der Tagesverpflegung. Kosten für Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten.

Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

Übersicht der Module

1. Modul (5 Tage)

- Führungsverständnis
- Moderation und Gesprächsführung
- Zeit- und Selbstmanagement

2. Modul (3 Tage)

- Grundlagen Arbeitsrecht und Personaleinsatz
- Gesundheitsmanagement Mitarbeitende
- Zusammenarbeit Leitung und Träger

3. Modul (3 Tage)

- Organisationsentwicklung und Projektmanagement
- Mitarbeiterbindung und -entwicklung
- Teamentwicklung

4. Modul (3 Tage)

- Qualitätsmanagement
- Beschwerdemanagement
- Kinderschutz und Kinderrechte

5. Modul (3 Tage)

- Rechtsgrundlagen Kita
- Sozialraumorientierung und Kooperation mit Eltern(berat)
- Einarbeitung neuer Mitarbeitenden

6. Modul (3 Tage)

- Konfliktmanagement
- Inklusion
- Reflektion der Entwicklung des eigenen Führungsverständnisses

Inhaltliche Rückfragen an:

Simone Neu-Wagner, neu-wagner.s@evlvkita.de

Manuela Schüle, schuele.m@evlvkita.de

Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

Neuer Kurs Gruppe N

Der 20-tägige Kurs endet im Herbst 2025.

Es können keine Einzelmodule gebucht werden.

Weitere Informationen zu Organisation, Curriculum und Gesamtkosten finden Sie auf Seite 53 ff.

Kurs N

Kurs Nr.	K.N1.24
Termin	18.03. - 22.03.2024 (Modul 1)
Ort	Stift Urach
Leitung	Regine Keuerleber, Simone Neu-Wagner
Preis	650,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)



online

Termin	02.07. - 04.07.2024 (Modul 2)
Ort	Live-Online
Leitung	Simone Neu-Wagner, Manuela Schüle
Preis	215,- Euro (Teilnahmegebühr)



online

Termin	12.11. - 14.11.2024 (Modul 3)
Ort	Live-Online
Leitung	Regine Keuerleber, Simone Neu-Wagner
Preis	215,- Euro (Teilnahmegebühr)

Weitere Termine 2025 zum Vormerken:

Modul 4: 11.03. - 13.03.2025, Live-Online

Modul 5: 01.07. - 03.07.2025, Live-Online

Modul 6: 08.10. - 09.10.2025, Live-Online,
11.11.2025, Stift Urach

Berufsbegleitende Weiterbildung für Leitungen / stellvertretende Leitungen

Neuer Kurs Gruppe O

Der 20-tägige Kurs endet im Sommer 2026.

Es können keine Einzelmodule gebucht werden.

Weitere Informationen zu Organisation, Curriculum
und Gesamtkosten finden Sie auf Seite 53 ff.

Kurs O

Kurs Nr.	K.O1.24
Termin	25.11. - 29.11.2024 (Modul 1)
Ort	Stift Urach
Leitung	Regine Keuerleber, Manuela Schüle
Preis	650,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Weitere Termine 2025 zum Vormerken:

Modul 2: 11.02. - 13.02.2025, Live-Online

Modul 3: 08.07. - 10.07.2025, Stift Urach

Modul 4: 25.11. - 27.11.2025, Live-Online

Management in der Kita Kompetenz und Professionalität von Trägern stärken

Träger von Kindertageseinrichtungen sind mit einer Fülle von Aufgaben konfrontiert, die sie in ihrer Komplexität bewältigen müssen.

Unser Angebot richtet sich an Verantwortliche von kommunalen, kirchlichen und weiteren freien Trägern sowie an fachliche Leitungen und Fachberatungen, die mit Trägeraufgaben betraut sind.

Mit diesen Fortbildungsangeboten für (neue) Trägervertreterinnen und Trägervertreter wollen wir Sie darin unterstützen,

- Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen auszubauen,
- sich mit anderen zu vernetzen und auszutauschen,
- sich vertiefend mit herausfordernden Teilaufgaben zu beschäftigen,

damit Sie Ihre Trägeraufgaben professionell, kompetent und effektiv wahrnehmen können.

Die Kurse K.29.24 und K.30.24 richten sich an Personen, die neu in der Trägerverantwortung sind. Die Kurse K.31.24, K.32.24 und K.33.24 behandeln Vertiefungsthemen.

Der Kurs K.24.24 richtet sich gleichermaßen an Leitungen und Trägerverantwortliche und kann gemeinsam besucht werden.



Diese Kurse wenden sich an
Trägerverantwortliche

Fragen zum Inhalt:

Andrea Abele, abele.a@evlvkita.de

Trägeraufgaben kompakt

Überblick für neue Träger – Einblicke – Netzwerke

- Trägeraufgaben im Überblick
- Auftrag einer Kita: Erziehung, Bildung und Betreuung, Pädagogische Konzeption
- Qualitätssicherung als Instrument – kurze Einführung, Nutzen und Handhabung
- Netzwerke, Aufsichtsbehörden, Unterstützungssysteme
- Weitere Themen: Zusammenarbeit KVJS, Kommune und freie Träger, Zusammenarbeit Träger und Leitung

Kurs Nr. K. 29.24

Termin 14.03.2024

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Andrea Abele

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Arbeitsrecht – Basiswissen

Von der Ausschreibung bis zum Abschied

- Personalauswahl
- Bewerbungs- und Einstellungsverfahren
- Personalverwaltung
- Arbeitszeitgesetz, Arbeitsverträge, Teilzeit und Befristung, Eingruppierung
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen, Abmahnungen, Aufhebungsvertrag, Kündigung

Kurs Nr. K. 30.24

Termin 14.05.2024

Ort Live-Online

Leitung N.N.

Preis 85,- Euro (Teilnahmegebühr)



online

Personalmanagement	Vertiefungsthema
Ressourcenorientiertes Führen von multiprofessionellen Teams	
<ul style="list-style-type: none">● Ressourcen bei Leitungen und Teams erkennen und unterstützen● Multiprofessionelle Teams fördern und Veränderungen im Praxisfeld erkennen● Chancen und Grenzen für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen	
Kurs Nr.	K.31.24
Termin	27.06.2024
Ort	Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
Leitung	Simone Schäfer
Preis	150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Trägeraufgaben in unruhigen Zeiten

Wandel – Konflikte – gekonnt steuern

Vertiefungsthema

(Halbtag)



online

- Organisationsentwicklung / Change Management, Umgang mit Widerständen
- Konfliktmanagement

Kurs Nr. K.32.24**Termin** 24.10.2024, 9:00 - 12:30 Uhr**Ort** Live-Online**Leitung** Andrea Abele**Preis** 45,- Euro (Teilnahmegebühr)**Trägeraufgaben in schwierigen Situationen**

Prävention – Intervention – aktiv gestalten

Vertiefungsthema

(Halbtag)



online

- Krisen-/ Notfallmanagement:
Kinderschutzfälle, Unfälle, weitere Krisen
- Beschwerdemanagement

Kurs Nr. K.33.24**Termin** 07.11.2024, 9:00 - 12:30 Uhr**Ort** Live-Online**Leitung** Andrea Abele**Preis** 45,- Euro (Teilnahmegebühr)

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

des Evangelischen Landesverbandes – Tages-
einrichtungen für Kinder in Württemberg e. V.

Organisation der Kurse

Ackermann, Angelika – Inhouse-Angebote	- 321
Krüger, Karin – Buchhaltung	- 322
Lautenschlager, Anette – Anmeldung	- 250

Kooperationspartner

Pädagogisch-Theologisches Zentrum
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Birkach
Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung, Stuttgart

Redaktion des Fortbildungsheftes

Nicole Hornung
Astrid Sander

Graphische Gestaltung

Stefan Behringer (www.dsign.de)
D:|SIGN CreativeConcepts, Markgröningen

Referentinnen und Referenten

Folgende Referentinnen und Referenten sind im Rahmen des Fortbildungsangebotes 2024 für den EvLvKita tätig:

Abele, Andrea (EvLvKita)
Dipl.-Soz.päd. (BA)

Abele, Simon
Soz.päd. (B.A.), Kinderhausleiter, QM-Beauftragter und Auditor BAKD

Beierle, Ute
Soz.päd. (B.A.), Pikler-Pädagogin, Mentorin für Bildungs- und Lerngeschichten

Bolte, Heike
Dipl.-Heilpädagogin, Fachberaterin Sprachkitas, Multiplikatorin „Mit Kindern im Gespräch“

Finkbeiner-Knapp, Heidelinde
Dipl.-Soz.Päd. (FH), Systemische Therapeutin

Friesinger, Theresia
Soz.päd. (B.A.), GfK-Trainerin, Moderatorin für individuelles Lernen in heterogenen Gruppen

Groven, Lars
Dipl.-Soz. Päd. (FH), Religionspädagoge, Fachpädagoge für Konfliktkommunikation, Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainer

Gulden, Daniel
Systemischer Therapeut, Erwachsenenbildner, Traumapädagoge/-therapeut

Harscher, Rebecca
Dipl.-Soz.Päd. (FH), Organisationsentwicklerin (M.A.)

Heiner, Ulrike
Dipl.-Soz.päd. (FH), Multiplikatorin für ressourcenorientierte Begegnung mit herausforderndem Verhalten, Qualifizierung Gewaltfreie Kommunikation

Hieber, Elke
Erzieherin, Naturpädagogin, Wildnistrainerin

Hozak, Miriam
Erzieherin, Naturpädagogin

Keuerleber, Regine
Dipl.-Soz.päd. (FH), Personal- und Organisationsentwicklerin, Beraterin und Coach T.A.

Kiflu, Aida
Erzieherin, Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für den Ansatz vorurteilsbewusster Erziehung

Referentinnen und Referenten

(Fortsetzung)

Klasen, Iris

Erzieherin, Systemische Supervisorin, Traumapädagogin

Landenberger, Elke

Lehrerin für musikalisch-rhythmische Erziehung, Chorleiterin, Autorin Kinderlieder

Löbner, Ingrid

Dipl.-Päd., Beraterin für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Morlock, Christina

Bibliodramaleiterin und -ausbilderin (GFB)

Neu-Wagner, Simone

(EvLvKita)
Dipl.-Soz.päd. (FH)

Rau-Mack, Isolde

Diakonin, Dipl.-Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin

Ritthaler, Frank

Pfarrer, Dozent für Religionspädagogik im Elementarbereich am PTZ

Schäfer, Simone

Erzieherin, Systemische Supervisorin, QM-Beauftragte

Schiller Dr., Lissy

Biologin, Naturpädagogin

Schüle, Manuela (EvLvKita)

Management, Ethik und Innovation im Non-Profit Bereich (M.A.)

Streble, Andreas

Erzieher, Medienpädagoge, Musiker

Trautwein, Karin

Dipl.-Soz.Päd. (FH), Systemische Therapeutin, Multiplikatorin
Lerngeschichten DJI

Walter, Ulrich

Religionspädagoge im Elementarbereich

Wörner, Manfred

Manager betriebliches Gesundheitsmanagement, Ergotherapeut, Hengstenberg und Pikler-Pädagoge

Tagungshäuser

Wenn Sie im Tagungshaus übernachten möchten, kümmern Sie sich bitte umgehend nach Zusage um ein Zimmer. **Buchen und bezahlen Sie bitte Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an.**

Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

Berneucher Haus Kloster Kirchberg | Kichberg 1, 72172 Sulz am Neckar
Tel.: 07454/8830, www.klosterkirchberg.de

EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst
Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, 70794 Filderstadt
Tel.: 0711/7 97 61-0, www.bernhaeuser-forst.de

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
Altenhau 57, 74245 Löwenstein-Reisach
Tel.: 07130/48480, www.tagungsstaette-loewenstein.de

Haus Birkach, Studienzentrum der Evang. Landeskirche
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711/458040, www.hausbirkach.de

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Tel.: 07153/9381-10, www.tagungshaus-wernau.de

Naturcamp Erbstetten | Private Obstbaumwiese am Waldrand
71576 Burgstetten-Erbstetten

Schönblick, Christliches Gästezentrum Württemberg
Willy-Schenk-Straße 9, 73527 Schwäbisch-Gmünd
Tel.: 07171/9707-0, www.schoenblick.de

Stift Urach, Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/9499-44, www.stifturach.de

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt bei der Geschäftsstelle des Evangelischen Landesverbandes.

Bei einigen Kursen ist das Anmeldeverfahren aus organisatorischen Gründen abweichend, wenden Sie sich bitte in diesem Fall an die unter der Kursausschreibung angegebenen Kontaktdaten.

Anmeldung

Unter www.evlvkita.de finden sich unter der Rubrik Fortbildung alle vom Evang. Landesverband angebotenen Fortbildungen. Nach erfolgreichem Login mit Ihren Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) können Sie sich als Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen des Evang. Landesverbandes direkt für einen Kurs anmelden. Das Ampelsystem gibt Ihnen Auskunft darüber, ob in dem von Ihnen gewählten Kurs noch Plätze zur Verfügung stehen.

Kommunikation

Alle weiteren Informationen über eine Platzzusage, Absage oder ob Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, sowie die Rechnung und Tagungsunterlagen erhalten Sie in der Regel elektronisch per E-Mail.

Mit der schriftlichen Bestätigung über die Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Veranstaltungsformat

Die Fortbildungen sind als Präsenz- oder als Online-Veranstaltungen geplant. Wir behalten uns vor, Präsenzveranstaltungen in eine Online-Veranstaltung umzuwandeln, sollte dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sein. Sofern Sie an dem veränderten Format nicht teilnehmen möchten, wird eine ermäßigte Stornogebühr in Höhe von 15,- Euro fällig.

Verhaltenskodex bei Fortbildungen

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über im Rahmen der Veranstaltung besprochene Fälle, vertrauliche Informationen und getätigte Äußerungen Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus. Bei Online-Veranstaltungen verpflichten sich die Teilnehmenden zudem, keine Episoden und Teile auf ihren elektronischen Endgeräten aufzunehmen, mitzuschneiden und zu veröffentlichen. An der Online-Veranstaltung nehmen ausschließlich die angemeldeten Personen teil.

Kursbeitrag

Sie erhalten ca. 6 Wochen vor der Tagung mit dem Kursprogramm eine Rechnung.

Der Kursbeitrag ist nach Erhalt der Tagungsunterlagen, spätestens 2 Wochen vor Beginn der Tagung, zu entrichten. Der Kursbeitrag beinhaltet die Teilnahmegebühr und bei Präsenzveranstaltungen die Tagungspauschale für die Kosten der Tagesverpflegung (Pausenkaffee und Mittagessen) und Tagungsräume. Wir behalten uns vor, Preissteigerungen der Tagungshäuser an die Teilnehmenden weiterzugeben, die aufgrund der unplanbaren Entwicklung insbesondere hinsichtlich der Kostensteigerung bei der Energieversorgung entstehen können.

Ein Preisnachlass bei Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten ist grundsätzlich nicht möglich. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht im Kursbeitrag enthalten.

Für Live-Online-Veranstaltungen gilt, dass kein Anspruch auf (Teil-)Erstattung des Teilnahmebeitrags bei technischen Problemen besteht.

Kurszeiten und Übernachtung bei mehrtägigen Fortbildungen

Wir empfehlen, bei mehrtägigen Kursen im Tagungshaus zu übernachten und bitten Sie, sich umgehend nach Zusage um ein Zimmer im entsprechenden Tagungshaus zu kümmern.

Buchen und bezahlen Sie Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an. Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

Eintägige Kurse beginnen in der Regel um 9:00 und enden spätestens um 17:00 Uhr.

Im Rahmen von mehrtägigen Kursen ist eine längere Mittagspause von ca. 2 Stunden vorgesehen. An den eingeschlossenen Tagen beginnen die Kurse in der Regel um 9:00 Uhr und enden spätestens um 17:30 Uhr.

Online-Kurse beginnen eventuell früher – zwischen 8:15 Uhr und 9:00 Uhr – da längere Pausen vorgesehen sind.

Anmeldeverfahren

(Fortsetzung)

Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate

Bei Einzelkursen und Weiterbildungen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung bzw. bei Weiterbildungen ein Zertifikat, wenn eine maximale Fehlzeit von 20% nicht überschritten wurde.

Absagen

Grundsätzlich wird bei Absagen von Ihrer Seite eine Stornogebühr in Höhe von 30,- Euro in Rechnung gestellt. Bei Live-Online-Veranstaltungen beträgt die Stornogebühr 15,- Euro.

Bei kurzfristigen Absagen Ihrerseits (weniger als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung) werden Ihnen zudem die uns entstehenden Kosten in Rechnung gestellt, sofern der Platz nicht wiederbelegt werden kann. Denken Sie in diesem Fall auch an die von Ihnen gebuchten Zimmer. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der gesamte Tagungsbeitrag fällig.

Kontaktdaten

Evangelischer Landesverband –
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Fragen zur Anmeldung

Anette Lautenschlager
Tel.: 0711/1656-250
(Di bis Do)

Angelika Ackermann
Tel.: 0711/1656-321
(Mo bis Mi)

fortbildung@evlvkita.de

Fragen zum Inhalt

Nicole Hornung
hornung.n@evlvkita.de

Konto des Evangelischen Landesverbandes
Evangelische Bank
IBAN-Nr.: DE71 5206 0410 0003 6905 47
BIC-Code: GENODEF1EK1

Datenschutzerklärung gemäß EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

Gültig für Teilnehmende von Fortbildungen und Veranstaltungen durch den Evang. Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. (nachfolgend als „Verantwortliche Stelle“ bezeichnet) betroffene Personen.

Mit den nachfolgenden Informationen gem. § 16 ff. DSG-EKD geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem jeweils angefragten oder beauftragten Kontakt.

1. Daten und Datenquellen

a) Quellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anmeldung zu Fortbildungen/Veranstaltungen bei der verantwortlichen Stelle von diesem erhalten.

b) Kategorien betroffener Personen und personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Fortbildungen/Veranstaltungen können folgende personenbezogene Daten von Teilnehmenden verarbeitet werden: Adress- und Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, andere Kontaktdaten)

c) Kontaktinformationen

Im Rahmen der Fortbildungen/Veranstaltungen, insbesondere durch persönliche, telefonische oder Kontakte in Textform, durch Sie oder die verantwortliche Stelle initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten. Dazu gehören z.B. Informationen über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) sowie Kopien des Schriftverkehrs.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die unter 3. genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur, sofern sie für die Anbahnung, Begründung, Durchführung (inhaltliche Ausgestaltung sowie Änderung) oder Beendigung eines Rechtsverhältnisses (Teilnahme an einer Fortbildung/Veranstaltung) zwischen Ihnen und uns erforderlich ist (§ 6 Nr. 5 DSG-EKD), Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD), die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Aufgaben (§ 6 Nr. 3 DSG-EKD) oder zur Wahrnehmung einer sonstigen Aufgabe im kirchlichen Interesse (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD) erfolgt, sonstige rechtliche Verpflichtungen (§ 6 Nr. 6 DSG-EKD) oder gesetzliche Anforderungen (§ 6 Nr. 1 DSG-EKD) die Verarbeitung gestatten, die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen natürlicher Personen (§ 6 Nr. 7 DSG-EKD) oder zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten (§ 6 Nr. 8 DSG-EKD) erforderlich ist.

Datenschutzerklärung gemäß EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) (Fortsetzung)

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzerklärungen unter <https://www.evlvkita.de/>.

3. Empfänger der Daten

Innerhalb der verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der verantwortlichen Stelle ist zunächst zu beachten, dass diese Informationen nur weitergeben darf, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, die betroffene Person eingewilligt hat und/oder beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD) garantieren.

4. Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder an internationale Organisationen

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) oder internationale Organisationen erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, Sie haben in eine längere Speicherung eingewilligt.

6. Datenschutzrechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 19 DSG-EKD, das Recht auf Berichtigung nach § 20 DSG-EKD, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach § 21 DSG-EKD, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSG-EKD, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus § 24 DSG-EKD sowie das Recht auf Widerspruch aus § 25 DSG-EKD. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde nach § 46 DSG-EKD. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach § 11 Abs. 3 DSG-EKD uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung des EKD-Datenschutzgesetzes, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach § 25 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Nummer 4 DSG-EKD (Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer sonstigen Aufgabe im kirchlichen Interesse) und § 6 Nummer 3 und Nr. 8 DSG-EKD (Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten oder zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich, einschließlich der Ausübung kirchlicher Aufsicht) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von § 4 Nummer 5 DSG-EKD.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn es liegen zwingende kirchliche Interessen vor oder die schutzwürdigen Interessen einer dritten Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzerklärungen unter <https://www.evlvkita.de/>.

Stand: Juli 2023

Herausgeber:

Evangelischer Landesverband –
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Tel.: 0711/1656-241
E-Mail: info@evlvkita.de
www.evlvkita.de

Stand: August 2023